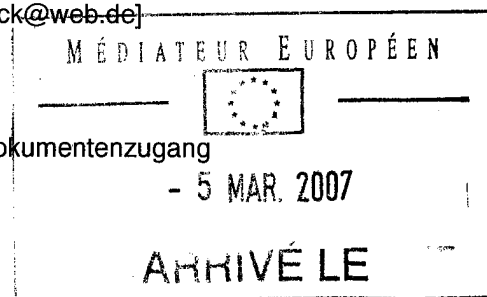


BOUTTEFROY Evelyne

From: guido.strack@web.de on behalf of Guido Strack [guido.strack@web.de]
Sent: 04 March 2007 11:17
To: Euro-Ombudsman
Subject: Neue Beschwerde gegen die Europäische Kommission - Dokumentenzugang
 Schriftwechsel EDPS
Importance: High
Follow Up Flag: PB (EB)
Flag Status: Blue
Attachments: AW: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4; AW: Zweitantrag nach VO
 1049/2001 Art. 7 Abs. 4; Your confirmatory application; KOM_EDPS 001.jpg;
 KOM_EDPS.jpg; KOM_EDPS 002.jpg; KOM_EDPS 003.jpg



Sehr geehrter Herr Ombudsmann,

leider sehe ich mich erneut gezwungen eine Beschwerde gegen die Europäische Kommission wegen der Verweigerung des Zugangs zu Dokumenten, diesmal hinsichtlich des Schriftwechsels mit dem EDPS in zwei mich betreffenden Verfahren, und der Behandlung meines entsprechenden Antrages an Sie zu richten.

Wie Sie aus der Anlage entnehmen können, datierte mein Erstantrag in dieser Sache bereits vom 28.7.2006 und lautete:

„hiermit ersuche ich Sie unter Verweis auf die o.g. Normen [VO 1049/2001] um Zugang zu:

- der gesamten Korrespondenz (Brief/E-Mail/Fax/Telefonnotizen) zwischen Dienststellen der Kommission und dem EDPS im Hinblick auf meine an diesen gerichteten Beschwerden vom 26/1/2005 und 9/3/2006.“

Am 6.9.2006 richtete ich dann einen Zweitantrag an die Generalsekretärin und ergänzte und wiederholte diesen am 19.9.2006 nach Erhalt eines Schreibens von Herrn Promelle, der meinen Erstantrag nun auch offiziell zurückgewiesen hatte.

Eine inhaltliche Antwort, und erstmals einige, zum Teil gekürzte, Dokumente, auf meinen Zweitantrag habe ich erst nun, mit Schreiben der Frau Day vom 28.2.2007 erhalten.

Mit meiner Beschwerde bitte ich Sie:

A. Festzustellen, dass die Kommission sich Verwaltungsfehlverhaltens und Verstößen gegen die Verordnung 1049/2001 sowie gegen die Grundsätze guter Verwaltungspraxis schuldig gemacht hat, indem sie:

1. weder meinen Erstantrag noch meinen Zweitantrag in der vorgesehenen Frist behandelt hat;
2. rechtlich widersprüchliche und fehlerhafte Ausführungen zur Anwendbarkeit der VO 1049/2001 machte;
3. rechtlich fehlerhafte Ausführungen zur Anwendbarkeit des Art. 4 Abs. 1 der VO 1049/2001 machte;
4. unzulässige Streichungen in den mir überlassenen Dokumenten vorgenommen hat, die insbesondere nicht hinreichend gerechtfertigt wurden und durch Art. 4 Abs. 1 der VO 1049/2001 auch gar nicht gerechtfertigt werden können, da der Datenschutz nicht gegen den Datenverfügungsbefugten wirken kann;
5. mir die Existenz einiger Dokumente, die im Rahmen der Behandlung meines Antrages vom 9/3/2006 mit dem EDPS ausgetauscht wurden, bewusst verschwiegen und mir diese auch nicht zugänglich gemacht hat. Mir ist zwischenzeitlich bekannt, dass die Kommission PMO am 13.9.2006 ein FAX und

06/03/2007

am 18.10.2006 ein Schreiben mit Anlagen in dieser Angelegenheit an den EDPS gerichtet hat, beides (und evtl. weitere Dokumente) erwähnt die Kommission nicht. Dies lässt sich auch nicht mit dem Datum jener Schreiben erklären, da Frau Day selbst Antragsdaten im November 2006 erwähnt und, da mein Antrag nicht zeitlich begrenzt war, also alle Dokumente bis zur Zweitantragsbescheidung umfasst sind.

6. mir, obwohl derartige Dokumente existieren müssen, keinerlei Dokumente im Zusammenhang mit meinem EDPS-Antrag vom 26/1/2005 zugänglich gemacht hat.

B. Dazu beizutragen, dass mir die Kommission die mir bisher nicht zugänglich gemachten Dokumente (s.o. Nr.5 u. Nr. 6) sowie sämtlichen im Verlauf dieses Beschwerdeverfahrens noch entstehenden Schriftwechsel mit dem EDPS zugänglich macht.

Die unter 4. genannten Dokumente liegen mir mittlerweile ungekürzt vor, ich übersende Ihnen diese unter Kennzeichnung (gelb) der von der Kommission gestrichenen Stellen, damit Sie sich selbst ein Bild über die Unzulässigkeit der Streichungen machen können.

Ich darf Sie um eine kurze Eingangbestätigung bitten.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunsstr. 29a

D-51105 Köln

BOUTTEFROY Evelyne

From: Guido Strack [guido.strack@web.de]
Sent: 07 September 2006 16:10
To: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int
Cc: Catherine.DAY@cec.eu.int
Subject: AW: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4

Sehr geehrte Frau Daniel,

Erstens möchte ich den Schriftwechsel(bzw. e-mail)/austausch in Deutsch führen und Ihre Antworten, in eben dieser Sprache, zumindest vorab per E-Mail erhalten.

Zweitens war am 1.9.2006 Ihre Antwortfrist ohnehin längst abgelaufen, so dass für die Anwendung von Artikel 7 Absatz 3 der VO ohnehin kein Raum bleibt.

Drittens frage ich mich, ob Herr Pires überhaupt die geeignete Stelle (zumindest hinsichtlich des älteren EDPS-Antrages) ist.

Viertens läuft die Wochenfrist ohnehin spätestens morgen ab und ich gehe nicht davon aus bis morgen eine inhaltliche Antwort zu erhalten.

Fünftens halte ich daher meinen Zweitantrag als Zweitantrag aufrecht, auch um weitere Verzögerungen des Rechtswegverfahrens zu vermeiden.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunusstr. 29a
D-51105 Köln

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int [mailto:Sg-Acc-Doc@cec.eu.int]
Gesendet: Donnerstag, 7. September 2006 11:13
An: guido.strack@web.de
Betreff: RE: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4

Dear Mr. Strack,

We have received your confirmatory application for access to the correspondence between Commission services and the European data Protection Supervisor regarding the handling of two complaints you lodged with the EDPS.

On 1st September PMO sent you a holding reply by postal mail, which you should have received in the meantime. A copy is attached. We would like to know whether you maintain your confirmatory application at this stage or prefer to await PMO's substantive reply, in which case you would be entitled to submit a confirmatory application if you are not satisfied with the reply to your initial request.

<<_0905174613_001.pdf>>

Best regards,

Muriel DANIEL
Secretariat General
"Transparency, Relations with Stakeholders
and External Organisations" - SG.E.3

From: Guido Strack [<mailto:guido.strack@web.de>]
Sent: Wednesday, September 06, 2006 4:58 PM
To: DAY Catherine (SG); SG ACCES DOCUMENTS
Subject: Zweit Antrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin,

Mangels Beantwortung meines Erstantrages (und entsprechender Nachfragen) stelle ich hiermit einen Zweit Antrag gemäß Artikel 7 Absatz 4 der VO 1049/2001 auf Zugang zu

- der gesamten Korrespondenz (Brief/E-Mail/Fax/Telefonnotizen) zwischen Dienststellen der Kommission und dem EDPS im Hinblick auf meine an diesen gerichteten Beschwerden vom 26/1/2005 und 9/3/2006.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunusstr. 29a
D-51105 Köln

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Guido Strack [<mailto:guido.strack@web.de>]
Gesendet: Dienstag, 29. August 2006 17:18
An: 'Sg-Acc-Doc@cec.eu.int'
Betreff: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Bekomme ich noch mal eine Antwort ???

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Guido Strack [<mailto:guido.strack@web.de>]
Gesendet: Freitag, 25. August 2006 17:58
An: 'Sg-Acc-Doc@cec.eu.int'
Betreff: AW: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Sehr geehrte Damen und Herren,

M.E. ist Ihre Antwortfrist bereits abgelaufen, bitte informieren Sie mich umgehend über den Stand der Dinge.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack

Taunusstr. 29a

D-51105 Köln

Tel.: 0221 1692194

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int [mailto:Sg-Acc-Doc@cec.eu.int]

Gesendet: Montag, 31. Juli 2006 14:53

An: guido.strack@web.de

Betreff: RE: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Sehr geehrter Herr Strack!

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 28.7.2006 - registriert am 31.7.2006 -. Ich bestätige hiermit den Erhalt Ihrer Anfrage auf Zugang zu Dokumenten der Kommission.

In Übereinstimmung mit der Verordnung 1049/2001 bezüglich öffentlichem Zugang zu den Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission, erhalten sie innerhalb von 15 Arbeitstagen eine Antwort auf Ihre Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen,

Muriel DANIEL

Secretariat General

"Transparency, Relations with Stakeholders
and External Organisations" - SG.E.3

-----Original Message-----

From: guido.strack@web.de [mailto:guido.strack@web.de <mailto:guido.strack@web.de>]

Sent: Friday, July 28, 2006 1:45 PM

To: SG ACCES DOCUMENTS

Subject: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Importance: High

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ersuche ich Sie unter Verweis auf die o.g. Normen um Zugang zu:

- der gesamten Korrespondenz (Brief/E-Mail/Fax/Telefonnotizen) zwischen Dienststellen der Kommission und dem EDPS im Hinblick auf meine an diesen gerichteten Beschwerden vom 26/1/2005 und 9/3/2006.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunusstr. 29a
D-51105 Köln
Tel.: + 49 221 1692194

BOUTTEFROY Evelyne

From: Guido Strack [guido.strack@web.de]
Sent: 19 September 2006 14:28
To: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int; Catherine.DAY@cec.eu.int
Subject: AW: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4
Attachments: Dokzug_EDPS_KOM_20060907.jpg

Sehr geehrte Frau Day, Sehr geehrte Frau Daniel,

ich habe heute den beiliegenden ablehnenden Bescheid des Herrn Promelle vom 07.09.2006 PMO.3/LP D (2006)20027 erhalten und halte meinen Zweitantrag vom 6.9.2006 nach wie vor aufrecht.

Das o.g. Schreiben lässt nicht nur jede Individualisierung der Ablehnungsgründe vermissen und verzichtet somit gänzlich auf eine tragfähige Einzelfallbegründung, sondern führt durch Berufung auf Art. 4 Abs. 1 Unterabsatz b der VO 1049/2001 den Datenschutz erneut ad absurdum. Falls es hier um personenbezogene Daten Dritter gehen sollte – wofür überhaupt keine Anhaltspunkte bestehen, die jedoch deutlich gemacht werden müssten – mag der Datenschutzeinwand eine gewisse Berechtigung haben. M.E. geht es aber erneut nur darum mich – angeblich – vor meinen eigenen Daten zu schützen. Über diese habe ich jedoch die Verfügungsgewalt, so dass ihr Schutz mir nicht entgegengehalten werden kann. Insoweit darf ich Sie nochmals auf die Ausführungen des Europäischen Ombudsmanns (Beschwerde 1434/2004/PB) in seinem Schreiben an Herrn Barroso vom 12.5.2006 verweisen. Wie dort, so erkläre ich nunmehr auch in vorliegender Angelegenheit hilfsweise mein Einverständnis mit der allgemeinen Veröffentlichung meiner von vorliegender Dokumentenzugangsansfrage betroffenen Daten, falls nur so mein eigener Dokumentenzugang gewährleistet werden kann.

Selbstverständlich läuft Ihre Beantwortungsfrist hinsichtlich des Zweitantrages bereits ab dem 7.9.2006 da dem o.g. Schreiben ja bereits eine gesetzliche Ablehnungsfiktion vorausging.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Tanusstr. 29a
D-51105 Köln

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int [mailto:Sg-Acc-Doc@cec.eu.int]
Gesendet: Donnerstag, 7. September 2006 11:13
An: guido.strack@web.de
Betreff: RE: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4

Dear Mr. Strack,

We have received your confirmatory application for access to the correspondence between Commission services and the European data Protection Supervisor regarding the handling of two complaints you lodged with the EDPS.

On 1st September PMO sent you a holding reply by postal mail, which you should have received in the meantime. A copy is attached. We would like to know whether you maintain your confirmatory application at this stage or prefer to await PMO's substantive reply, in which case you would be entitled to submit a confirmatory application if you are not satisfied with the reply to your initial request.

<<_0905174613_001.pdf>>

Best regards,

Muriel DANIEL
Secretariat General
"Transparency, Relations with Stakeholders
and External Organisations" - SG.E.3

From: Guido Strack [mailto:guido.strack@web.de]
Sent: Wednesday, September 06, 2006 4:58 PM
To: DAY Catherine (SG); SG ACCES DOCUMENTS
Subject: Zweitantrag nach VO 1049/2001 Art. 7 Abs. 4

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin,

Mangels Beantwortung meines Erstantrages (und entsprechender Nachfragen) stelle ich hiermit einen Zweitantrag gemäß Artikel 7 Absatz 4 der VO 1049/2001 auf Zugang zu

- der gesamten Korrespondenz (Brief/E-Mail/Fax/Telefonnotizen) zwischen Dienststellen der Kommission und dem EDPS im Hinblick auf meine an diesen gerichteten Beschwerden vom 26/1/2005 und 9/3/2006.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunusstr. 29a
D-51105 Köln

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Guido Strack [mailto:guido.strack@web.de]
Gesendet: Dienstag, 29. August 2006 17:18
An: 'Sg-Acc-Doc@cec.eu.int'
Betreff: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Bekomme ich noch mal eine Antwort ???

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Guido Strack [mailto:guido.strack@web.de]
Gesendet: Freitag, 25. August 2006 17:58
An: 'Sg-Acc-Doc@cec.eu.int'
Betreff: AW: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

06/03/2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

M.E. ist Ihre Antwortfrist bereits abgelaufen, bitte informieren Sie mich umgehend über den Stand der Dinge.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack

Taunusstr. 29a

D-51105 Köln

Tel.: 0221 1692194

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sg-Acc-Doc@cec.eu.int [mailto:Sg-Acc-Doc@cec.eu.int]

Gesendet: Montag, 31. Juli 2006 14:53

An: guido.strack@web.de

Betreff: RE: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001

Sehr geehrter Herr Strack!

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 28.7.2006 - registriert am 31.7.2006 -. Ich bestätige hiermit den Erhalt Ihrer Anfrage auf Zugang zu Dokumenten der Kommission.

In Übereinstimmung mit der Verordnung 1049/2001 bezüglich öffentlichem Zugang zu den Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission, erhalten sie innerhalb von 15 Arbeitstagen eine Antwort auf Ihre Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen,

Muriel DANIEL

Secretariat General

"Transparency, Relations with Stakeholders
and External Organisations" - SG.E.3

-----Original Message-----

From: guido.strack@web.de [mailto:guido.strack@web.de <mailto:guido.strack@web.de>]

Sent: Friday, July 28, 2006 1:45 PM

To: SG ACCES DOCUMENTS
Subject: Dokumentenzugangsanfrage nach VO 1049/2001
Importance: High

Sehr geehrte Damen und Herren,

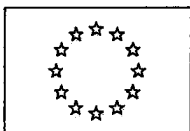
hiermit ersuche ich Sie unter Verweis auf die o.g. Normen um Zugang zu:

- der gesamten Korrespondenz (Brief/E-Mail/Fax/Telefonnotizen) zwischen Dienststellen der Kommission und dem EDPS im Hinblick auf meine an diesen gerichteten Beschwerden vom 26/1/2005 und 9/3/2006.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack
Taunusstr. 29a
D-51105 Köln
Tel.: + 49 221 1692194

06/03/2007



EUROPÄISCHE KOMMISSION
AMT FÜR DIE FESTSTELLUNG UND ABWICKLUNG INDIVIDUELLER
ANSPRÜCHE

PMO.3 - Kranken- und Unfallversicherung



Brüssel, den 07. September 2006

PMO.3/LP D(2006)10017

Herrn Guido Strack
Taunusstrasse 29a
D-51105 Köln

Einschreiben mit Rückschein

Betr.: Antrag auf Zugang zu Dokumenten gemäß Verordnung 1049/2001

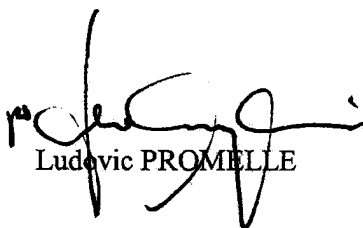
Sehr geehrter Herr Strack,

Mit E-Mail vom 28. Juli, vom Generalsekretariat an meinen Dienst weitergeleitet, haben Sie um Zugang zu der anlässlich Ihrer Beschwerde aufgrund der Verordnung 45/2001 zwischen dem PMO und dem EDPS geführten Korrespondenz ersucht.

Aufgrund dieser Beschwerde hat der EDPS am 15. Mai 2006 einen Brief an PMO gerichtet. Mit Brief vom 2. Juni 2006 hat PMO die vom EDPS gestellten Fragen beantwortet. Ende Juli 2006 hat der EDPS weitere Auskünfte beantragt. Die Antwort von PMO wird demnächst verschickt werden.

Die sich auf diese Beschwerde beziehende Korrespondenz fällt im Anwendungsbereich der Verordnung 45/2001. Gemäß Artikel 4, Absatz 1, Unterabsatz b, von Verordnung 1049/2001 kann diese Korrespondenz nicht aufgrund der Verordnung 1049/2001 verbreitet werden, da sie sich auf personenbezogene Daten bezieht.

Hochachtungsvoll



Ludovic PROMELLE

BOUTTEFROY Evelyne

From: Sg-Acc-Doc@ec.europa.eu
Sent: 28 February 2007 19:01
To: guido.strack@web.de
Subject: Your confirmatory application
Attachments: Strack EDPS- DE.tif; Strack EDPS- annexes.tif

Dear Mr. Strack,

Please find herewith Ms Day's answer to your confirmatory application as an advanced copy. The original of the letter and the annex are sent to you today by post-mail.

<<Strack EDPS- DE.tif>> <<Strack EDPS- annexes.tif>>

Best regards,

Muriel DANIEL
Secretariat General
"Transparency, Relations with Stakeholders
and External Organisations" - SG.E.3



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALSEKRETARIAT

Die Generalsekretärin

28 FEV. 2007

Brüssel,
SG.E.3/MM/md D(2007) 1911

Herrn Guido Strack
Taunusstrasse 29a
D-51105 KÖLN

Vorab per E-Mail:
guido.strack@web.de

**Betrifft: Ihr Zweit Antrag auf Einsichtnahme in Schriftstücke gemäß
Verordnung 1049/2001**

Sehr geehrter Herr Strack,

ich beziehe mich auf ihre E-Mails vom 7. und 19. September, 12. Oktober, 22. und 30. November 2006, in denen Sie einen Zweit Antrag auf Einsichtnahme in Schriftstücke stellen.

1. UMFANG IHRES ANTRAGS

Ihr Antrag betrifft den Zugang zum gesamten Schriftwechsel zwischen den Dienststellen der Kommission und dem Europäischen Datenschutzbeauftragten in Zusammenhang mit den Beschwerden, die Sie beim Datenschutzbeauftragten am 16. Januar und 9. März 2006 eingereicht haben.

Ihr ursprünglicher Antrag bezog sich auf folgende Schriftstücke:

- (1) Schreiben des stellvertretenden Datenschutzbeauftragten vom 15. Mai 2006 an den Direktor des Amts für die Feststellung und die Abwicklung individueller Ansprüche (PMO)
- (2) Schreiben des PMO vom 2. Juni 2006 an den stellvertretenden Datenschutzbeauftragten
- (3) Schreiben des stellvertretenden Datenschutzbeauftragten vom 27. Juli 2006 an den Leiter des Referats PMO/3 (Kranken- und Unfallversicherung)

Ihr Zweit Antrag bezieht sich auf zwei weitere Schriftstücke:

- (4) Schreiben des Leiters des Referats PMO/3 vom 7. September 2006 an den stellvertretenden Datenschutzbeauftragten
- (5) Schreiben des stellvertretenden Datenschutzbeauftragten vom 4. Oktober 2006 an den Leiter des Referats PMO/3

2. BEARBEITUNG IHRES ERSTANTRAGS

Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) hat Ihren Erstantrag am 7. September abgewiesen. Dies wurde damit begründet, dass die angeforderte Korrespondenz personenbezogene Daten enthält und daher die Ausnahmebestimmungen in Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung 1049/2001 zur Anwendung gelangen.

3. WÜRDIGUNG IHRES ZWEITANTRAGS

Einleitend möchte ich bemerken, dass die Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission regelt. Werden Dokumente nach Maßgabe dieser Verordnung freigegeben, fallen sie in den öffentlichen Bereich und müssen jedem anderen Antragsteller zugänglich gemacht werden.

Die Schriftstücke, zu denen Sie Zugang beantragen, betreffen die Korrespondenz im Rahmen der Bearbeitung einer Einzelfallbeschwerde, bei der es darum ging, dass die Kommission Ihre personenbezogenen Daten angeblich in Verletzung der Verordnung 45/2001 verarbeitet haben soll. In Anbetracht des Zwecks, zu dem diese Schriftstücke verfasst wurden, steht außer Frage, dass sie zumindest durch die Ausnahme in Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b) abgedeckt sind. Darüber hinaus wird bei der Bearbeitung einer solchen Beschwerde der gesamte Schriftwechsel an die zuständige Stelle gerichtet, in diesem Fall den Europäischen Datenschutzbeauftragten. Nach den Bestimmungen der Verordnung 1049/2001 könnten solche Schriftstücke nur in einer redigierten und völlig anonymisierten Fassung frei gegeben werden.

Deshalb ist die Verordnung 1049/2001 nicht das geeignete Instrument, um natürlichen Personen den Zugang zu Schriftstücken zu gewähren, die sich auf Verfahren beziehen, welche die Privatsphäre berühren.

4. ALTERNATIVE MÖGLICHKEIT, UM IHREM ANTRAG ZU ENTSPRECHEN

Da die Verordnung 1049/2001 nur sehr begrenzten Zugang zu den angeforderten Schriftstücken ermöglichen würde, bin ich der Frage nachgegangen, ob das PMO Ihnen als Verfahrensbetroffenen außerhalb des Geltungsbereichs der Richtlinie 1049/2001 Einsichtnahme gewähren könnte.

Nach einer dahingehenden Überprüfung Ihres Antrags hat sich das PMO bereit erklärt, Ihnen Kopien dieser Korrespondenz zu übermitteln, allerdings mit folgenden Einschränkungen:

- (1) Schriftstück Nr. 2 enthält Angaben zur ärztliche Untersuchung; eine Freigabe würde die Vertraulichkeit der ärztlichen Untersuchung und der Überprüfung durch den Europäischen Datenschutzbeauftragten unterminieren.
- (2) Schriftstück Nr. 3 enthält Angaben zur der vom Europäischen Datenschutzbeauftragten durchgeführten Überprüfung. Die Freigabe würde eine ordnungsgemäße Durchführung dieser Überprüfung beeinträchtigen.

Folglich werden Ihnen diese beiden Schriftstücke in einer redigierten Fassung ausgehändigt, in der die einschlägigen Abschnitte unkenntlich gemacht sind. Die Schriftstücke Nr. 1, 4 und 5 werden Ihnen komplett zur Verfügung gestellt.

5. RECHTSMITTEL

Auch wenn Ihrem Antrag nicht nach den Bestimmungen der Verordnung 1049/2001 stattgegeben wird, können Sie die Entscheidung anfechten, da Teile der angeforderten Schriftstücke zurückgehalten werden. Es steht Ihnen frei, Klage beim Europäischen Gerichtshof zu erheben oder eine Beschwerde beim Europäischen Bürgerbeauftragten nach Maßgabe der Voraussetzungen in Artikel 230 bzw. 195 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen



Catherine Day



EUROPEAN DATA
PROTECTION SUPERVISOR

JOAQUIN BAYO DELGADO
ASSISTANT SUPERVISOR - LE CONTROLEUR ADJOINT

PMO REG (06) A / 11453											DK
Réponse par P3 avant 31/05/06											Ass
Dossier											
ARRIVEE 15. 05. 2006											C Chro
	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	RH	NAP
PA			X								
Coord.											
Class.											
Info								X			

Mrs Dominique DESHAYES
Director
Office for administration and payment of
individual entitlements
European Commission
BRU SC27 04/020
B-1049 Brussels

Brussels, 15 May 2006
JBD/ktl/ D(2006) 482 C 2005-0015

Dear Mrs Dominique Deshayes,

The European Data Protection Supervisor is currently dealing with a complaint regarding denial of access to and transfer of personal data. Mr. Guido Strack lodged a complaint with the EDPS concerning data processing carried out by the Office for administration and payment of individual entitlements (PMO). He claims that the PMO has denied him full access to his personal data processed by the PMO. He was also not allowed to make notes or copies of the documents relating to him. Further he states that the PMO has unlawfully transferred his health related data to the private insurance company AXA-Belgium.

On the basis of Article 41 (2) of the Regulation (EC) No 45/2001 of the European Parliament and of the Council, the EDPS is responsible for monitoring and ensuring the application of the provisions of that Regulation and any other Community act relating to the protection of the fundamental rights and freedoms of natural persons with regard to the processing of personal data by a Community institution or body. The EDPS is obliged to hear and investigate complaints and inform the data subject of the outcome within a reasonable period in accordance with Article 46 (a) of the Regulation.

On the basis of Article 47 (2) a) of the Regulation the EDPS has the power to obtain from a controller or Community institution or body access to all personal data and to all information necessary for his enquiries. PMO is in charge of dealing with pensions, sickness and accident insurance, pensions and relations with former staff. Because the PMO is considered to be the controller in the context of this complaint I address this letter to you.

Adresse postale: rue Wiertz 60 - B-1047 Bruxelles

Bureaux: rue Montoyer 63

E-mail : cdps@cdps.eu.int - Site Web: www.edps.eu.int

Tél.: 02-283 19 00 - Fax : 02-283 19 50

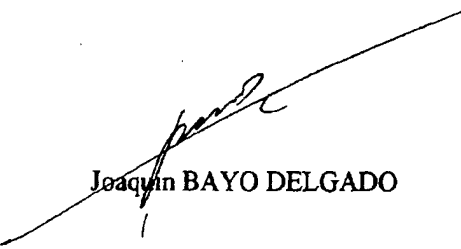
In order to assess the merits of the complaint we would appreciate your answers to the following questions:

- Is the complainant in your view correct in stating that he was denied to have a full access to the documents in possession of the PMO and that he was not permitted to take copies of the documents in question ?
- If he was not provided with full access to documents or data, relating to him, which documents and/or data were not shown to him ?
- Why did you deny access to documents/data if it was the case ?
- Does the PMO process the medical statement from Dr. Helmer, referred to by the complainant ? Is the PMO in possession of other documents containing personal data relating to the complainant stemming from the correspondence between the doctor, the Commission and AXA-Belgium insurance company ?
- As Mr. Strack has stated that he had no access to these documents, what was the reason for doing so, if you have denied access to them ?
- According to the complainant, the PMO has transferred the complainant's health-related data to AXA-Belgium. If so, which data, relating to the complainant, were transferred to the insurance company and what was the purpose of the transfer ?

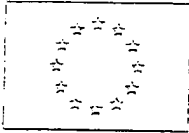
I would appreciate receiving your reaction, including any additional comments that you may find useful, within six weeks after this letter.

If any part of your comments should be regarded as confidential, please indicate this clearly and give reasons, so that these parts could be dealt with accordingly, where appropriate.

Best regards,



Joaquin BAYO DELGADO



EUROPEAN COMMISSION
OFFICE FOR THE ADMINISTRATION AND SETTLEMENT OF INDIVIDUAL
ENTITLEMENTS

PMO.3 - Sickness and accident insurance



Brussels, 2nd June 2006
PMO.3/LP/As D(2006) 13484

M. J. Bayo Delgado
European Data Protection
Supervisor
rue Montoyer 63
1047 Bruxelles

Subject: Complaint of pens. n°134756 regarding to a denial of access to and
the transfer of personal data

Dear Sir,

With reference to your letter of 15 May 2006 regarding the complaint lodged by Mr Guido Strack, please find below the responses to the questions which you posed to PMO.

Mr Strack visited our offices on 2 March 2006 and was shown the complete file held by PMO. He was not permitted to make photocopies (see below).

The file Mr Strack asked (and was given) access to, concerns his request under Article 73 of the Staff Regulations (recognition of occupational disease).

Dr Helmer, one of the Commission's medical officers, has examined Mr Strack.

With regard to the transfer of personal data to the insurance company AXA, it should be remembered that the transfer of data to AXA is made within the framework of the contractual obligations of the agreement signed between the Commission in the name of the Institutions and the insurer AXA. This Contract comprises insurance to cover the risks of accident, occupational disease and death from natural causes of officials, temporary officials and contract staff of the institutions of the European Union and of the European University Institute in Florence.

AXA does the follow up of accidents and occupational diseases declared to the Administration. The transmission of data to AXA is necessary in order to respect our contractual obligations and this is done in accordance with the conditions and guarantees of professional secrecy established in the agreement.

In view of Mr Strack's request, AXA has received a copy of the request for recognition of occupational disease which we received from Mr Strack. This is the initial information which AXA needs as insurer. All subsequent documents will be dealt with in the usual way. AXA will therefore be in possession of the standard medical information which it requires in order to fulfil its contractual obligations.

Please note that the above-mentioned agreement was signed before Regulation (EC) No 45/2001 came into force. The new agreement which is in the process of being drawn up foresees that: "Any personal data included in the Contract shall be processed pursuant to Regulation (EC) No 45/2001 on the protection of individuals with regard to the processing of personal data by the Community institutions and bodies and on the free movement of such data. It shall be processed solely for the purposes of the performance, management and follow-up of the Contract by [entity acting as data controller] without prejudice to possible transmission to the bodies charged with a monitoring or inspection task in conformity with Community law. The Contractor shall have the right of access to its personal data and the right to rectify any such data that is inaccurate or incomplete. Should the Contractor have any queries concerning the processing of its personal data, it shall address them to [entity acting as data controller]. The Contractor shall have right of recourse at any time to the European Data Protection Supervisor.]"

Please do not hesitate to contact me should you require further information.

Yours faithfully,



Ludovic PROMELLE
Head of Unit

Copy : Mrs. D. Deshayes - Director PMO



EUROPEAN DATA
PROTECTION SUPERVISOR

JOAQUIN BAYO DELGADO
ASSISTANT SUPERVISOR

Unité PMO/3 Caisse de Maladie - Bureau Central
- 1. 08. 2006
Attribution: CLP CLP
Information:
Classement:

Mr Ludovic PROMELLE
Head of Unit
The European Commission
(PMO)
BRU-SC27 03/056
B-1049 Brussels

STAFF MATTER

Brussels, 27 July 2006
JBD/ES/kl/ D(2006)808 C 2006-0120

Dear Mr PROMELLE,

Thank you for your letter of 2 June 2006 in which you provided useful information about Mr Strack's complaint.

As I already explained in my letter, Mr Strack lodged a complaint with the EDPS on two grounds. First he complained that his request for access to his personal file and other documents containing his personal data had been denied with respect to some of the documents on file. Second, he also complained that his personal data have been unlawfully transferred to the private insurance company AXA, in violation of Article 10 of the Regulation No 45/2001.

"An official shall have the right, even after leaving the service, to acquaint himself with all the documents in his file and to take copies of them" - as provided in Article 26 of the Staff Regulations. Right of access is also foreseen in Article 13 of the Regulation (EC) No 45/2001. This right, however, can be limited if one of the conditions listed in Article 20 so requires.

The report about Mr Strack's state was still being prepared at the time when the PMO responded to EDPS' request for further information. Considering the sensitive nature of the case, the EDPS does not find the restriction of the complainant's right of access unlawful. The EDPS recognises that the restriction applied in accordance with Article 20 (1) (c) was justified on grounds that it aimed to protect the mental health of the data subject. We have answered the data subject bearing in mind the specificity of this restriction.

Postal address: rue Wiertz 60 - B-1047 Brussels

Offices: rue Montoyer 63

E-mail : edps@edps.europa.eu - Website: www.edps.europa.eu

Tel.: 02-283 19 00 - Fax : 02-283 19 50

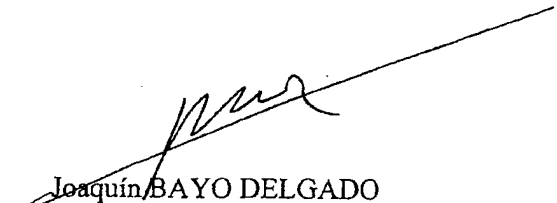
Therefore regarding the first point of the complaint, the EDPS has closed its investigation and informed the complainant as follows:

The EDPS reviewed the legal position of the European Commission PMO and concluded that your personal data had been processed correctly. The European Commission PMO has confirmed the information included in your complaint that Dr. Helmer is preparing a medical certificate about your state. They added, however, that there is no final document available yet.

The EDPS draws your attention to the standard procedure in similar cases: once the report is finalised, you should be provided access via your doctor without delay. We request the controller to inform you about the moment you can have access as soon as possible.

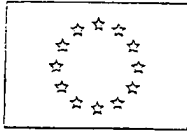
Finally, if any part of your comments should be regarded as confidential, please indicate this clearly and state the reasons therefore, so that these parts could be dealt with accordingly, where appropriate.

Best regards,



Joaquín BAYO DELGADO

Cc : Mr. Philippe RENAUDIERE, Data Protection Officer, European Commission



EUROPEAN COMMISSION
OFFICE FOR THE ADMINISTRATION AND SETTLEMENT OF INDIVIDUAL
ENTITLEMENTS

PMO.3 - Sickness and accident insurance



Brussels, 07/09/06
PMO.3/LP D(2006) 20051

M. J. Bayo Delgado
European Data Protection
Supervisor
rue Montoyer 63
1047 Bruxelles

COPIE

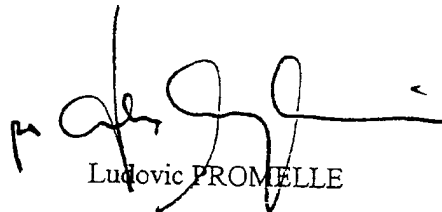
Subject: Complaint regarding denial of access to and transfer of personal data

Dear Sir,

With reference to your letter of 27 July 2006, you will find enclosed an overview of the documents held in Mr. Strack's file, which include the correspondence with AXA. Mr. Strack has had access to all of these documents when he consulted his file in our offices on 2 March 2006. You will also find enclosed a copy of the contract between PMO and AXA, which unfortunately only exists in French. Please note that Mr. Strack has already received a copy of this contract through a procedure lodged under Regulation 1049/2001.

I would also like to draw your attention to the fact that Mr. Strack has lodged a new procedure under Regulation 1049/2001 and is now requesting access to the correspondence exchanged between my service and yourself. I enclose a copy of the reply that was sent to Mr. Strack, in which we denied access to this correspondence as we are of the opinion that Regulation 1049/2001 cannot be applied to documents that are exchanged in view of a procedure under Regulation 45/2001 (application of the exception of art. 4(1)(b) of Regulation 1049/2001).

Yours sincerely,



Ludovic PROMELLE

c.c.: Ms. D. Deshayes - Director PMO ✓
Mr. P. Renaudiere ✓

Commission européenne, B-1049 Bruxelles / Europese Commissie, B-1049 Brussel - Belgium. Telephone: (32-2) 299 11 11.
Office: Sc-27 03/56. Telephone: direct line (32-2) 292954451. Fax: (32-2) 292956639.

E-mail: ludovic.promelle@ec.europa.int

1. Letter of PMO to AXA of 09.03.2005 – Notification of the request entered by Mr Strack
2. Letter of PMO to Dr. Jadot of 09.03.2005 – Notification of the request entered by Mr Strack
3. Letter of PMO to IDOC of 01.07.2005
4. Second letter of PMO to Dr Jadot of 01.07.2005
5. Letter of PMO tot AXA of 04.07.2005 – Communication of information on the file transmitted to IDOC
6. Letter from Dr. Jadot to PMO of 11.07.2005 – Information on Mr. Strack's request
7. Letter of PMO to AXA of 28.07.2005 – Communication of the information received from Dr. Jadot
8. Letter of AXA to PMO of 05.08.2005 – Confirmation of receipt of the request
9. Letter of AXA to PMO of 30.09.2005 – Second confirmation of receipt
10. Exchange of e-mails between AXA and PMO on an administrative matter (the reference number to be used) of November 2005
11. Letter of IDOC to PMO of 06.02.2006
12. E-mail of Dr. Helmer to PMO of 21.02.2006

COPIE



EUROPEAN DATA
PROTECTION SUPERVISOR

PETER HUSTINX
SUPERVISOR

Mr Ludovic PROMELLE
Head of Unit
PMO
European Commission
BRU-SC27 03/056
B-1049 Brussels

Brussels, 4 October 2006
PH/ES/ab D(2006)1014 C2006-0120

Dear Mr Promelle,

Thank you for your letter of 7 September 2006 which we have read carefully. I would now like to request some further information so that we can come to a conclusion in our investigation.

We have reviewed the contract between the European Commission and AXA Royale Belge insurance company. The contract indeed includes provisions regarding information to be handed over to AXA. The knowledge of the contractual clauses set forth in the agreement is useful. However, we also need to know whether the data transfer has been carried out according to the relevant provisions. Therefore, in accordance with Article 47(2)(a) of Regulation (EC) No 45/2001, I kindly request you to make available to us a copy of all the documents and their annexes sent by the PMO to AXA, that contain data on Mr. Strack.

As regards the other point of Mr. Strack's complaint, I want to inform you that he has asked for reconsideration of the decision taken on this part of his complaint, namely his access to the report on him. To be able to assess the merits of Mr. Strack's new request and on the same legal basis, I also request you to send us a copy of the full text of the report to which the complainant was not granted access (including any annexes and attachments).

We expect to receive all documents referred to above at your earliest convenience, but not later than two weeks after this letter (i.e. latest by 18 October).

Finally I would like to ask you to apply all necessary security measures when sending the requested documents to us, in order to ensure continued full confidentiality.

Thank you for your cooperation.

Best regards,

Peter HUSTINX

cc: Mr Philippe RENAUDIERE, Data Protection Officer, European Commission

Postal address: rue Wiertz 60 - B-1047 Brussels

Offices: rue Montoyer 63

E-mail : edps@edps.europa.eu - Website: www.edps.europa.eu

Tel.: 02-283 19 00 - Fax : 02-283 19 50



EUROPEAN COMMISSION
OFFICE FOR THE ADMINISTRATION AND SETTLEMENT OF INDIVIDUAL
ENTITLEMENTS

PMO.3 - Sickness and accident insurance



Brussels, 2nd June 2006
PMO.3/LP/ls D(2006) 13484

M. J. Bayo Delgado
European Data Protection
Supervisor
rue Montoyer 63
1047 Bruxelles

**Subject: Complaint of pens. n°134756 regarding to a denial of access to and
the transfer of personal data**

Dear Sir,

With reference to your letter of 15 May 2006 regarding the complaint lodged by Mr Guido Strack, please find below the responses to the questions which you posed to PMO.

Mr Strack visited our offices on 2 March 2006 and was shown the complete file held by PMO. He was not permitted to make photocopies (see below).

The file Mr Strack asked (and was given) access to, concerns his request under Article 73 of the Staff Regulations (recognition of occupational disease).

Dr Helmer, one of the Commission's medical officers, has examined Mr Strack. Confidentially, I can add that Dr Helmer has drawn up a preliminary report but now wishes to seek the opinion of a medical expert (psychiatrist). This report was not shown to Mr Strack as it has not yet been finalised. On 23 February 2006 Dr Helmer announced the name of the medical expert who will also examine Mr Strack. As soon as the expert's report has been received, Dr Helmer will finalise his report which will then be transmitted to Mr Strack via his doctor. It should be noted that transmission to a medical doctor, of the staff member's choice, is standard procedure when the report is of a sensitive nature. This is a general rule which is applicable to all staff members in such cases.

In view of the special nature of the files such as the one concerning Mr Strack, some limitation of the right of access (such as the restriction on making of photocopies) is necessary as long as the file is still under examination and no final decision has been taken. The medical experts must be able to come to a conclusion in all objectivity and neutrality. While we can be open concerning all procedural steps that are taken (e.g. forwarding of the application to the insurer, nomination of a medical expert), we cannot give out any substantial information concerning the expert's opinion before it is final. The

Commission européenne, B-1049 Bruxelles / Europese Commissie, B-1049 Brussel - Belgium. Telephone: (32-2) 299 11 11.
Office: Sc-27 03/56. Telephone: direct line (32-2) 2954451. Fax: (32-2) 2956639.

E-mail: ludovic.promelle@cec.eu.int

necessary checks and balances are in place to protect the official's interest, a.o. the possibility to have a second opinion from a medical doctor appointed by the official.

With regard to the transfer of personal data to the insurance company AXA, it should be remembered that the transfer of data to AXA is made within the framework of the contractual obligations of the agreement signed between the Commission in the name of the Institutions and the insurer AXA. This Contract comprises insurance to cover the risks of accident, occupational disease and death from natural causes of officials, temporary officials and contract staff of the institutions of the European Union and of the European University Institute in Florence.

AXA does the follow up of accidents and occupational diseases declared to the Administration. The transmission of data to AXA is necessary in order to respect our contractual obligations and this is done in accordance with the conditions and guarantees of professional secrecy established in the agreement.

In view of Mr Strack's request, AXA has received a copy of the request for recognition of occupational disease which we received from Mr Strack. This is the initial information which AXA needs as insurer. All subsequent documents will be dealt with in the usual way. AXA will therefore be in possession of the standard medical information which it requires in order to fulfil its contractual obligations.

Please note that the above-mentioned agreement was signed before Regulation (EC) No 45/2001 came into force. The new agreement which is in the process of being drawn up foresees that: "Any personal data included in the Contract shall be processed pursuant to Regulation (EC) No 45/2001 on the protection of individuals with regard to the processing of personal data by the Community institutions and bodies and on the free movement of such data. It shall be processed solely for the purposes of the performance, management and follow-up of the Contract by [entity acting as data controller] without prejudice to possible transmission to the bodies charged with a monitoring or inspection task in conformity with Community law. The Contractor shall have the right of access to its personal data and the right to rectify any such data that is inaccurate or incomplete. Should the Contractor have any queries concerning the processing of its personal data, it shall address them to [entity acting as data controller]. The Contractor shall have right of recourse at any time to the European Data Protection Supervisor.]"

Please do not hesitate to contact me should you require further information.

Yours faithfully,



Ludovic PROMELLE
Head of Unit

Copy : Mrs. D. Deshayes – Director PMO



EUROPEAN DATA
PROTECTION SUPERVISOR

JOAQUIN BAYO DELGADO
ASSISTANT SUPERVISOR

Mr Ludovic PROMELLE
Head of Unit
The European Commission
(PMO)
BRU-SC27 03/056
B-1049 Brussels

STAFF MATTER

Brussels, 27 July 2006
JBD/ES/kl/ D(2006)808 C 2006-0120

Dear Mr PROMELLE,

Thank you for your letter of 2 June 2006 in which you provided useful information about Mr Strack's complaint.

As I already explained in my letter, Mr Strack lodged a complaint with the EDPS on two grounds. First he complained that his request for access to his personal file and other documents containing his personal data had been denied with respect to some of the documents on file. Second, he also complained that his personal data have been unlawfully transferred to the private insurance company AXA, in violation of Article 10 of the Regulation No 45/2001.

"An official shall have the right, even after leaving the service, to acquaint himself with all the documents in his file and to take copies of them" - as provided in Article 26 of the Staff Regulations. Right of access is also foreseen in Article 13 of the Regulation (EC) No 45/2001. This right, however, can be limited if one of the conditions listed in Article 20 so requires.

The report about Mr Strack's state was still being prepared at the time when the PMO responded to EDPS' request for further information. Considering the sensitive nature of the case, the EDPS does not find the restriction of the complainant's right of access unlawful. The EDPS recognises that the restriction applied in accordance with Article 20 (1) (c) was justified on grounds that it aimed to protect the mental health of the data subject. We have answered the data subject bearing in mind the specificity of this restriction.

Postal address: rue Wiertz 60 - B-1047 Brussels
Offices: rue Montoyer 63

E-mail : edps@edps.europa.eu - Website: www.edps.europa.eu
Tel.: 02-283 19 00 - Fax : 02-283 19 50

Therefore regarding the first point of the complaint, the EDPS has closed its investigation and informed the complainant as follows:

The EDPS reviewed the legal position of the European Commission PMO and concluded that your personal data had been processed correctly. The European Commission PMO has confirmed the information included in your complaint that Dr. Helmer is preparing a medical certificate about your state. They added, however, that there is no final document available yet.

The EDPS draws your attention to the standard procedure in similar cases: once the report is finalised, you should be provided access via your doctor without delay. We request the controller to inform you about the moment you can have access as soon as possible.

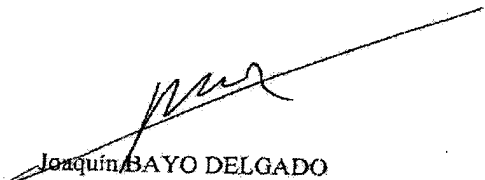
As to the second point of the complaint, we require further information. Please provide the EDPS with an accurate list of categories of data, which have been transferred to the insurance company AXA.

Furthermore, we would appreciate if you could send us a copy of the contract signed between the Commission and the AXA - in English, if available.

I would appreciate receiving your reaction within six weeks after receipt of this letter. Should the sending prove impossible because of the summer holidays, please inform the EDPS as soon as possible and please also let us know the date when your answer will likely be sent.

Finally, if any part of your comments should be regarded as confidential, please indicate this clearly and state the reasons therefore, so that these parts could be dealt with accordingly, where appropriate.

Best regards,


Joaquin BAYO DELGADO

Cc : Mr. Philippe RENAUDIERE, Data Protection Officer, European Commission